

Der Chur: Fürsten vnd Stände der vier

Obern Reichs-Creisse/ im Februario neßthin zu
Wormbs versamblet gewesenen Rächte/ Gesandten
vnd Botschafften Schreibens/an die Churfürstl. Durchl. zu
Sachsen abgangen sub dato Wormbs/ den
16. Febr. Anno 1635.

Vrchleutigster / Hochgeborner Churfürst/ ic.
Ew. Churf. Durchl. ist aussere zweiffel/ durch dero bey jüngst zu
Francckfurt gehaltenem Bunds-Tag / gehabte ansehenliche
Rächte vnd Gesandten / gebürend referire worden / Welcher gestalt die
confæderirte Stände / der Obern Reichs-Creissen / bereits damals re-
solvirt vnd entschlossen gewesen / Ew. Churfürstl. Durchl. durch sonder-
bare schickung/ zu Ehren vnd besuchen zu lassen/ damit also dero selben/be-
rührter confæderirter Stände / freundliche / vnterthänigste Dienstge-
fälligkeit zuerkennen gegeben/ vor dero bißhero zu des H. Reichs/ vnd des-
sen Evangelischer Stände vnd Glieder/ erwiesene Treue/ Sorgfalt/ vnd
hohe Meriten, gebürende Dancksagung beschehen / auch der erhaltenen
ansehenlichen Victorien halben congratulire, vnd Ew. Churfürstliche
Durchl. zugleich / de statu belli & pacis, der Obern Creiß-Stände/ de-
sideria desto füglicher in Vertrawen angebracht vnd eröffnet werden
mögen.

Nun seynd bißhero dieselbe / in der vnabseßlichen Hoffnung verblie-
ben/ es würde der Obern Creiß/ durch die Nördlinger Niederlage/ in ge-
fährlichen Zustandt versetzte stacus sich/ vermittlest des Allerhöchsten
Benstands/ redressiren, vnd dergestalt wiederumb formiren, damit
die vorhabende Schickung fortgestellt werden möchte; Demnach es
aber seiner Göttlichen Allmacht anderst gefallen/ vnd diese Obere Creise/
durch des Gegentheils Macht guten theils occupirt, auch / Menschli-
chem ansehen nach / wo der Königl. May. in Franckreich ankommende
Armee/dasselbe nicht verhindert hette / zu noch grösserer vnd höherer ge-
fahr gelangt weren/ vnd dannenhero erfolgt/ das dieselbe von den Säch-
sischen Creissen abgeschnitten / vnd mit der Schickung nicht fortkom-
men